

**Prüfgegenstand** : Distanzringe  
**Typ** : 1034633/3034633/4034633/5034633  
**Antragsteller** : H&R Spezialfedern GmbH & Co. KG, 57348 Lennestadt

**Teilegutachten Nr. 662F0839-00**

**Prüfgegenstand** : Distanzringe  
**Typ** : 1034633/3034633/4034633/5034633  
**Antragsteller** : H&R Spezialfedern GmbH & Co. KG  
Postfach 3106  
57348 Lennestadt

---

**Prüfgegenstand** : Distanzringe  
**Typ** : 1034633/3034633/4034633/5034633  
**Antragsteller** : H&R Spezialfedern GmbH & Co. KG, 57348 Lennestadt

---

## **Teilegutachten**

Gemäß § 19 Abs. 3 Nr. 4 StVZO

(Arbeitsunterlage für den amtlich anerkannten Sachverständigen/Prüfer oder den Prüfingenieur  
der amtlich anerkannten Überwachungsorganisation bei Fahrzeugprüfungen  
gemäß §19 Abs. 3 StVZO  
bzw. für den amtlich anerkannten Sachverständigen bei Fahrzeugprüfungen gemäß § 21 StVZO)

## **über die Begutachtung von Fahrwerksänderungen**

### **0. Allgemeines**

Nach erfolgter Umrüstung erlischt die Betriebserlaubnis für das Fahrzeug nicht, wenn das Fahrzeug unverzüglich zur Abnahme nach § 19 Abs. 3 StVZO einem amtlich anerkannten Sachverständigen/ Prüfer oder Prüfingenieur vorgestellt wird und dieser den bestimmungsgemäßen Ein- oder Anbau der beschriebenen Umrüstung auf diesem Teilegutachten schriftlich bestätigt hat. Diese Bestätigung kann auch auf einem Vordruck gemäß Verkehrsblatt 1994, Heft 3, Seite 148 erfolgen.

Dieses Teilegutachten oder die o.g. Bestätigung ist mitzuführen und zuständigen Personen auf Verlangen zur Prüfung auszuhändigen.

Mit der Beigabe dieses Teilegutachtens zu dem vorgenannten Prüfgegenstand bescheinigt der Antragsteller die Übereinstimmung von Prüfmuster und Handelsware.

Der Antragsteller unterhält ein Qualitätsmanagementsystem gemäß DIN EN ISO 9001, nachgewiesen durch ein Zertifikat vom 21. März 1995 mit der Registrier-Nr.: 201270.

### **1. Name und Anschrift des Antragstellers**

H&R Spezialfedern GmbH & Co. KG  
Postfach 3106  
57348 Lennestadt

### **2. Name und Anschrift des Prüflaboratoriums**

TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH  
Institut für Verkehrssicherheit  
Typprüfstelle Fahrzeuge / Fahrzeugteile  
Am Grauen Stein, 51105 Köln (Poll)

---

**Prüfgegenstand** : Distanzringe  
**Typ** : 1034633/3034633/4034633/5034633  
**Antragsteller** : H&R Spezialfedern GmbH & Co. KG, 57348 Lennestadt

---

### **3. Prüfgegenstand**

#### **3.1. Beschreibung der Umrüstung und Angaben zum Fahrzeugteil**

**Art** : Spurverbreiterung durch Anbau von Distanzringen an der Vorder- und Hinterachse oder nur an der Hinterachse.

**Typ** : 1034633/3034633/4034633/5034633

#### **Technische Beschreibung**

Ausführung : einteilige Aluminiumringe  
Breite in mm : 5 / 15 / 20 / 25  
Außendurchmesser in mm : 145  
Lochkreisdurchmesser in mm : 108  
Lochzahl : 4  
Mittenlochdurchmesser in mm : 63,3  
Zentrierart : Mittenzentrierung (ausgen. 5 mm - Ring)  
Werkstoff : AL Cu Mg Pb F 37  
Gewicht in kg : ca. 0,16 / 0,52 / 0,69 / 0,84  
Korrosionsschutz/Oberflächenbehandlung : eloxiert  
Zul. Radlast in kg : 560  
Angaben zur Befestigung  
5 / 15 / 20 mm - Dist. Ringe : gesteckt  
25 mm - Dist. Ring : geschraubt  
Schrauben : M 12 x 1,5 / 10.9, (Schaftlänge s. auch 4.2. A1))  
ggf. Muttern : M 12 x 1,5 / 10 - Kegelbund  
Anzugsmoment in Nm (min.) : 110 ( die Angaben des Fahrzeugherrstellers sind zu beachten)

#### **3.2. Kennzeichnung (Art / Ort)** : eingeschlagen, auf dem Umfang

5 mm : H&R 1034633  
15 mm : H&R 3034633  
20 mm : H&R 4034633  
25 mm : H&R 5034633

#### **3.3. Eingangsdatum des Prüfgegenstandes / Prüffahrzeuges** : 35. KW 1996

#### **3.4. Datum der Prüfung** : 35. KW 1996

#### **3.5. Ort der Prüfung** : Köln

**Prüfgegenstand** : Distanzringe  
**Typ** : 1034633/3034633/4034633/5034633  
**Antragsteller** : H&R Spezialfedern GmbH & Co. KG, 57348 Lennestadt

#### 4. Verwendungsbereich, Auflagen und Hinweise

##### 4.1. Verwendungsbereich

Fahrzeughersteller	Fahrzeugtyp	Handelsbezeichnung	Ausführungen	ABE-Nr.
Ford (D)	AWA	Escort	bis 97 kW	B885, B885/1
	GAA			B886, B886/1
	GAF			B824, B824/1
	ALD			C706
	ALF			E040, E040/1
	ABET			E041, E041/1
	ABFT			D137

##### Angaben zu den Rad-/Reifenkombinationen

Zulässig sind alle Rad-/Reifenkombinationen der jeweiligen Fahrzeugausführung gemäß ABE, Prüfbericht oder Teilegutachten bis zu folgenden Größen (siehe auch 4.3. H 4)) :

Distanzringbreite in mm	Bereifung (vuh)	Radgröße	Einpreßtiefe in mm Rad / Gesamt	Auflagen bzw. Hinweise
5	185/70 R 13	6 x 13	+ 30 / + 25	A1, A2, H1, H2, H4, H5
	185/60 R 14	6 x 14	+ 30 / + 25	A1, A2, H1, H2, H4, H5
	195/50 R 15	7 x 15	+ 33 / + 28	A1 - A3, H2, H4, H5
15	175/70 R 13	5 x 13	+ 41 / + 26	A1, A2, H1, H2, H4
	185/70 R 13	5 ½ x 13	+ 38 / + 23	A1 - A3, H1, H2, H4
	175/70 R 13	6 x 13	+ 32 / + 17	A1 - A3, H1, H2, H4
	185/60 R 14	6 x 14	+ 32 / + 17	A1 - A3, H1, H2, H4
20	175/70 R 13	5 x 13	+ 41 / + 21	A1 - A3, H1, H2, H4
	175/70 R 13	5 ½ x 13	+ 38 / + 17	A1 - A3, H1, H2, H4
25	175/70 R 13	5 x 13	+ 38 / + 13	A1 - A3, H1 - H4
	175/70 R 13	5 ½ x 13	+ 41 / + 16	A1 - A3, H1 - H4
	165/65 R 14	5 ½ x 14	+ 41 / + 16	A1 - A3, H1 - H4

---

**Prüfgegenstand : Distanzringe  
Typ : 1034633/3034633/4034633/5034633  
Antragsteller : H&R Spezialfedern GmbH & Co. KG, 57348 Lennestadt**

---

#### 4.2. Auflagen

- A 1) Die Einschraublänge der Radbefestigungsteile muß mind. 6,4 Umdrehungen betragen. Entspr. ist auf die richtige Schraubenlänge/Stehbolzenlänge zu achten. Ggf. sind andere Schrauben/Stehbolzen zu verwenden (werden vom Antragsteller mitgeliefert).
- A 2) Ggf. vorhandene Zentrier- und Montagehilfen auf den Radanschlußflächen sind zu entfernen.
- A 3) Die Falzkanten der hinteren Radhäuser sind im Bereich von ca. 45° nach vorne und hinten, ausgehend von der vertikalen Radmittelachse, anzulegen. Angrenzende Kunststoffkanten sind ggf. anzupassen.

#### 4.3. Hinweise

- H 1) Hinsichtlich der Spurweitenänderung von mehr als + 2% liegt ein Technischer Bericht über die ausreichende Betriebsfestigkeit vor (Nr. 954/250137/TK des TÜV Rheinland).
- H 2) Die Verwendbarkeit von Schneeketten wurde nicht überprüft.
- H 3) Die 25 mm - Distanzringe wurden hinsichtlich ihrer Festigkeit in Anlehnung an die Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern auf die o.a. Radlast geprüft.
- H 4) Es bestehen keine technischen Bedenken gegen die Verwendung von serienmäßigen oder anderen Rad-/Reifenkombinationen bis zu den o.a. (Grenz-) Rad-/Reifenkombinationen in Verbindung mit den beschriebenen Distanzringen, wenn folgende Bedingungen eingehalten sind:  
Es liegen gesonderte Prüfberichte bzw. Teilegutachten für die Rad-/Reifenkombinationen vor (bzw. Auflistung im "Räderkatalog") und die dort aufgeführten Auflagen sind eingehalten, z.B. Auflagen hinsichtlich ausreichender Freigängigkeit und Radabdeckungen. Zusätzlich sind die o.a. Auflagen zu beachten und ggf. anzuwenden.  
Bei Verwendung von anderen Rad-/Reifenkombinationen ist deren Eignung (Freigängigkeit, Fahrverhalten usw.) gesondert zu überprüfen bzw. nachzuweisen.
- H 5) Bei Distanzringen ohne Mittenzentrierung ist zur Vermeidung von Unwuchten eine genaue Zentrierung der Räder über die Radschrauben erforderlich.

### 5. Prüfungen und Prüfergebnisse

#### 5.1. Prüfgrundlage

**Prüfgegenstand : Distanzringe  
Typ : 1034633/3034633/4034633/5034633  
Antragsteller : H&R Spezialfedern GmbH & Co. KG, 57348 Lennestadt**

Prüfgrundlage ist das VdTÜV-Merkblatt Nr. 751 "Begutachtung von baulichen Veränderungen an Pkw und Pkw-Kombi unter besonderer Berücksichtigung der Betriebsfestigkeit" (Stand 02/90).

#### **5.2. Prüfungen und deren Ergebnisse**

Das Versuchsfahrzeug wurde u.a. einer eingehenden Fahrerprobung in teil- und vollbeladenem Zustand unterzogen, bei der die Freigängigkeit der Räder, das Fahrverhalten, das Bremsverhalten, das Lenkverhalten, das Verhalten bei hohen Geschwindigkeiten geprüft wurde.

Ergebnis: Unter verkehrsüblichen Betriebsbedingungen wurden keine negativen Auswirkungen auf die Betriebs- und Verkehrssicherheit des Fahrzeugs festgestellt.

Aufgrund der angewendeten Verfahren ist sichergestellt, daß die Meßgenauigkeit der quantitativen Prüfergebnisse sowohl den Anforderungen der unter Punkt 5.1. gelisteten Prüfgrundlagen als auch dem Erlass des Bundesministeriums für Verkehr BMV/StV13/362300-02 vom 19.04.1984 entspricht.

#### **5.3. Gültigkeit der Prüfergebnisse**

Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die unter Punkt 3. beschriebenen Prüfgegenstände unter Berücksichtigung des unter Punkt 4. angegebenen Verwendungsbereiches.

### **6. Besondere Hinweise für den amtlich anerkannten Sachverständigen/Prüfer oder Prüfingenieur zur Durchführung der Begutachtung**

Siehe 4.2.

### **7. Angaben zum Fahrzeugbrief/Fahrzeugschein**

**Ziff. 33 (Bemerkungen) : (Umfang der Umrüstung beschreiben;  
z.B.: M. H&R-DISTANZRINGEN AN  
ACHSE 1 U. 2 (15 MM BREIT, KENNZ.:  
H&R 3034633)\***

### **8. Anlagen**

- B Bestätigung des ordnungsgemäßen  
Ein- bzw. Anbaus : 1 Seite**
- V Vordruck gemäß Verkehrsblatt 1994,  
Heft 3, Seite 148 : 1 Seite**

**Prüfgegenstand** : Distanzringe  
**Typ** : 1034633/3034633/4034633/5034633  
**Antragsteller** : H&R Spezialfedern GmbH & Co. KG, 57348 Lennestadt

### **9. Schlußbestätigung**

Die im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeuge entsprechen nach der Umrüstung - bei Beachtung der genannten Auflagen/Hinweise - insoweit den heute gültigen Vorschriften der StVZO.

Das Prüflaboratorium ist für das o.g. Prüfverfahren anerkannt von der Anerkennungsstelle des Kraftfahrt-Bundesamtes, Bundesrepublik Deutschland, unter KBA-Anerkennungs-Nummer: 10/1.

Dieses Teilegutachten umfaßt die Seiten 0 sowie 1 bis 8 - einschließlich aller unter Punkt 8. aufgelisteten Anlagen - und darf ohne schriftliche Genehmigung des Prüflaboratoriums nicht auszugsweise vervielfältigt werden.

Es verliert seine Gültigkeit, wenn sich auf die Umrüstung bezogene Vorschriften ändern oder wenn die Fahrzeuge Änderungen aufweisen, die die beschriebene Umrüstung beeinflussen.

Kopien haben nur Gültigkeit, wenn sie mit originalem Firmenstempel und Originalunterschrift des Antragstellers gekennzeichnet sind.

28.08.96

du/pc



Dipl.-Ing. Volker Dustmann

**Prüfgegenstand : Distanzringe  
Typ : 1034633/3034633/4034633/5034633  
Antragsteller : H&R Spezialfedern GmbH & Co. KG, 57348 Lennestadt**

**Anlage B**

**Bestätigung des ordnungsgemäßen Ein- bzw. Anbaus**

Fahrzeugtyp :

Fahrzeughersteller :

Fahrzeug Ident.-Nr. :

Begutachtete Umrüstung :

Vorangegangene zulässige Änderungen gemäß Fahrzeugschein/Anbaubestätigung/Teile-ABE \*)  
wurden berücksichtigt:

Hiermit wird bestätigt, daß der Ein- bzw. Anbau ordnungsgemäß erfolgte und das Fahrzeug  
insoweit den o.a. Angaben und den geltenden Vorschriften entspricht.

Untersuchungsbericht- / Gutachten-Nr. :

\*)Nichtzutreffendes streichen

Ort und Datum

Unterschrift  
aaSoP/Prüf-Ing.

Stempel

\*)Nichtzutreffendes streichen